

Argentinien - Chile: Naturwunder Patagoniens

Patagonien ist ein wildes Naturparadies voller ungebändigter Flüsse und kahler Bergspitzen. Kondore segeln in Luftströmen tausende Meter über Gebirgswäldern, Gletscher kalben Eisblöcke in azurblaue Seen am Fuß der Anden und Gauchos versammeln sich um Lagerfeuer in der weiten Ebene. Zwischen Argentinien und Chile bedeckt Patagonien ein Riesengebiet - vom Rio Colorado bis hinunter zur Magellan-Straße im äußersten Süden, dem Ende der Welt.

22.12.12 - 6.1.2013

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus/Kleinbus, * und ****Hotels und Hosterias/NF sowie 4x HP**

Flug ab Wien, Linz, Salzburg, Graz, Innsbruck, München, Berlin, Frankfurt € 5.370,-

EZ-Zuschlag: € 865,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 545,-

1. Tag: Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München/Berlin - Frankfurt - Buenos Aires. Programm wie Seite 121, 1. Tag.

2. Tag: Buenos Aires. Programm wie Seite 121, 2. Tag.

3. Tag: Buenos Aires - Trelew - Punta Tombo - Puerto Madryn. Sehr früh am Morgen Transfer zum Flughafen - Weiterflug zur mittelpatagonischen Stadt Trelew. Wir besuchen das Paläontologische Museum 'Egidio Feruglio' - eines der modernsten Museen Lateinamerikas mit einer einzigartigen Sammlung von Dinosaurier-Skeletten und Versteinerungen, die man in der Steppe Patagoniens gefunden hat. Das Museum zeigt über rund 300 Millionen Jahre patagonische Erdgeschichte. Am Nachmittag Ausflug nach Punta Tombo - ein 'Tier-Eldorado' an der Küste südlich von Trelew.

Die 'Pinguinera' von Punta Tombo ist die größte unter den zugänglichen Magellan-Pinguinkolonien der Welt. Hunderttausende Tiere kommen hierher zum Brüten, wo man sie aus nächster Nähe beobachten kann. Anschließend Weiterfahrt über Trelew nach Puerto Madryn.

4. Tag: Puerto Madryn - Punta Norte (Halbinsel Valdés) - Punta Delgada.

Fahrt auf die Halbinsel Valdés - eines der wichtigsten Naturschutzgebiete Argentiniens.

Hier finden Sie Südwale, See-Elefanten und Seelöwen. Die Halbinsel selbst ist weites Ödland mit dem niedrigsten Punkt des südamerikanischen Kontinents (40 m unter der Meereshöhe). Zunächst geht es nach Punta Norte, wo sich die größte Kolonie der See-Elefanten befindet. Entlang der 90 km langen Ostküste fahren wir zum Beobachtungsposten Punta Caleta: Hier lassen sich die Tiere von den Abgrenzungen aus beobachten, wobei man sich den bis zu 6 m großen See-Elefanten sogar auf wenige Meter nähern kann. Übernachtung in Punta Delgada.

5. Tag: Punta Delgada - Puerto Piramides - Puerto Madryn. Weitere Erkundungen führen uns über die Halbinsel Valdés - das einzige Habitat der Welt, wo Rüsselrobber an einer kontinentalen Küste zu Hause sind; man schätzt den örtlichen Bestand auf 2000 Tiere. Kurzwanderungen führen uns entlang der großartigen Küste. Aber auch andere Bewohner der Valdés-Region können beobachtet werden, eventuell Nandus oder der patagonische Mara-Hase. Am Nachmittag verlassen wir die Halbinsel und fahren über Puerto Piramides, dem touristischen Zentrum von Valdés, zurück nach Puerto Madryn.

6. Tag: Puerto Madryn - Trelew - El Calafate - Chaltén. Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Trelew und Flug nach El Calafate. Mit dem Bus geht es nach Chaltén, einem kleinen Ort im Norden des Los Glaciares-Nationalparks. Der mächtige Turm des Fitz Roy (3406 m) aus Stein und Eis beherrscht die Andengipfel im Norden des Nationalparks und ist einer der imposantesten Berge der Welt.

7. Tag: El Chaltén - Wanderung zur Laguna de los Tres - El Chaltén. Programm wie Seite 121, 10. Tag.

8. Tag: El Chaltén - Wanderung zum Cerro Torre. Am Morgen unternehmen wir eine weitere sehr schöne Wanderung (Gehzeit: ca. 6 Stunden) zum Aussichtspunkt auf den Cerro Torre, den zweithöchsten Gipfel neben dem Fitz Roy. Der schlanke Granitobelisk Cerro Torre (3128 m), dessen Westwand fast ständig in Eis gehüllt ist, ist aufgrund seiner





Perito Moreno Gletscher bei El Calafate

© Wolfgang Axt

extremen Steilheit sehr schwer zu besteigen.

9. Tag: El Chaltén - Versteinerter Wald Estancia La Leona - El Calafate. Am Vormittag Rückfahrt durch die patagonische Steppe und entlang der Ufer des Lago Argentino, dem größten See Argentiniens, nach El Calafate. Auf dem Weg besuchen wir den versteinerten Wald bei der Estancia La Leona. Vor Jahrmillionen war Patagonien einem gänzlich anderen Klima ausgesetzt - riesige Wälder bedeckten die heutige Steppe. Vulkanische Aktivität hat dicke Aschenschichten über diese Wälder gelegt. Heute erleben wir inmitten einer Mondlandschaft gewaltige Blöcke versteinertes Bäume. Anschließend Weiterfahrt nach El Calafate - das 'Tor zur Gletscherwelt Südpatagoniens' ist eine kleine Siedlung, benannt nach einem typischen Strauchgewächs mit blauen Beeren, ein Symbol dieser Region. El Calafate liegt unmittelbar an den Ufern des Lago Argentino zwischen den Bergen und der Steppe.

10. Tag: El Calafate - Perito Moreno Gletscher - El Calafate. Programm wie Seite 121, 12. Tag.

11. Tag: El Calafate. Der Tag steht zur freien Verfügung. Möglichkeit für einen Bootsausflug zu den Gletschern Upsala und Onelli (wetterabhängig, nicht inkl. Preis ca. \$ 165,-): Über die Wasserarme Brazo Norte und Brazo Upsala geht es bis zur Abbruchkante der Gletscher. Mit 6 - 7 km Frontbreite am Gletschertor, mit einer 60 km langen Zunge und 600 qkm Fläche ist der Upsala Südamerikas 'weißer Riese'. Besonders eindrucksvoll sind auch die vorbeidriftenden Eisberge, die als 70 m hohe Türme von der Vorderkante des Upsala abbrechen und dann von Wasser und Wind zu monumentalen Kunstwerken modelliert werden.

12. Tag: El Calafate - Torres del Paine-Nationalpark. Programm wie Seite 121, 14. Tag.

13. Tag: Torres del Paine-Nationalpark. Programm wie Seite 122, 15. Tag.

14. Tag: Torres del Paine-Nationalpark - El Calafate - Buenos Aires. Programm wie Seite 122, 16. Tag.

15. Tag: Buenos Aires - Frankfurt. Programm wie Seite 122, 17. Tag.

16. Tag: Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/Innsbruck/München/Berlin. Am frühen Nachmittag Ankunft in Frankfurt - Weiterflüge in die Bundesländer oder nach Deutschland.

Leistungen:

- * Linienflug mit Lufthansa über Frankfurt nach Buenos Aires und retour
- * Inlandsflüge: Buenos Aires - Trelew - El Calafate - Buenos Aires
- * Rundfahrt lt. Programm mit landesüblichen Bussen/Kleinbussen
- * 11 Übernachtungen in ***Hotels, 2 Übernachtungen in ****Hotels und 1 Übernachtung in einer Hosteria (landesübliche Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Verpflegung mit täglichem Frühstück (tw. kontinentales Frühstück, meist amerikanisches Frühstück) und Mittagessen (Lunchpaket) am 7., 8. und 13. Tag, Abendessen am 2. Tag
- * Eintritte: Paläontologisches Museum in Trelew, Punta Tombo Naturschutzgebiet, Valdés Naturschutzgebiet, Versteinerter Wald bei der Estancia La Leona, Nationalparkgebühren
- * 1 Polyglott on tour 'Argentinien' pro Zimmer
- * qualifizierte österreichische Reiseleitung
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 545,-), argentinische Ausreisesteuer

Gültiger Reisepass erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 19 Personen

Hotelunterbringung: wie S. 122, 'Höhepunkte Patagoniens', außer Punta Delgada: Hosteria 'Faro Punta Delgada'

Argentinien: Feuerland - 'Ende der Welt'

Anschlussprogramm zu den Patagonien-Reisen

10. 2. - 14. 2.2012

29.11. - 3.12.2012

4. 1. - 8. 1.2013

14. 2. - 18. 2.2013

Preis pro Person ab El Calafate:

bei 2 Personen: € 1.065,- € 1.115,-

bei 3 - 4 Personen: € 885,- € 940,-

bei 5 - 6 Personen: € 700,- € 755,-

EZ-Zuschlag: € 120,-

1. Tag: El Calafate - Ushuaia (= 14. Tag der Reise 'Naturwunder Patagoniens' und 16. Tag der Reise 'Höhepunkte Patagoniens'). Am Nachmittag Flug nach Ushuaia, der südlichsten Stadt der Welt, die malerisch, von bewaldeten Bergen umgeben, am Beagle-Kanal liegt. Auf dem Weg vom Flughafen zum Hotel sehen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ushuaias.

2. Tag: Ushuaia - Beagle-Kanal Bootsfahrt und Feuerland-Nationalpark. Bootsfahrt auf dem Beagle-Kanal (ca. 2,5 Std.), eine natürliche Wasserstraße im Süden Feuerlands, die einen Teil des Grenzverlaufs zwischen Argentinien und Chile bildet. Am Nachmittag Ausflug in den Tierra del Fuego-Nationalpark: Auf Wanderwegen kann man das Wald- und Lagunengebiet erkunden, bei der Laguna Negra. Sie besuchen auch die Lapataia Bucht, die für ihren Vogelreichtum bekannt ist.

3. Tag: Ushuaia - Ausflug zum Lago Escondido - Buenos Aires. Am Vormittag Ausflug zum Lago Escondido - der Weg führt durch die Berge und Hochmoore des Landesinneren, in der - einst aus Kanada eingeführte - Biber ihre Spuren hinterlassen haben. Anschließend Rückfahrt nach Ushuaia und Rückflug nach Buenos Aires.

4. Tag: Buenos Aires - Frankfurt. Beim zweiten Teil unserer Stadtrundfahrt besuchen wir La Boca - ein ehemaliges Fischerdorf mit farbenprächtigen Häusern, San Telmo - das älteste Viertel der Stadt, und den Friedhof La Recoleta, auf dem Evita Peron beigesetzt wurde. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Am Abend Transfer zum Flughafen und Rückflug über Buenos Aires nach Frankfurt.

5. Tag: Frankfurt - Wien/Linz/Salzburg/Graz/München/Stuttgart/Berlin. Am frühen Nachmittag Ankunft in Frankfurt - Weiterflüge in die Bundesländer.

Leistungen:

- * Inlandsflüge: El Calafate - Ushuaia - Buenos Aires
 - * Rundfahrt lt. Programm mit einem argentinischen PKW/Kleinbus
 - * 2 Nächte im ***Hotel Altos Ushuaia im Zweibettzimmer mit DU/WC
 - * Verpflegung auf Basis Nächtigung/Frühstück
 - * Eintritte lt. Programm
 - * lokale deutsch- bzw. bei der Schifffahrt englischsprachige Reiseleiter
 - * Flug bezogene Taxen (derzeit € 15,-)
- Nicht inkludiert: Abflugsteuer bei Inlandsflügen (ca. Pesos 38,- in El Calafate und ca. Pesos 25,- in Ushuaia - jeweils vor Ort zu bezahlen)
- Gültiger Reisepass erforderlich.**
- Mindestteilnehmerzahl: 2 Personen



Pinguin am Beagle-Kanal

© Erich Resch